

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

**Komödie, Prädikat besonders wertvoll**

## Schrotten!

Die liebe Familie: Man kann sie sich nicht aussuchen, man kann sie aber auch nie wirklich loswerden. Davon kann Mirko ein Lied singen. Er entstammt einer Schrottplatz-Dynastie mit langjähriger Tradition. Die er selbst nicht fortführen wollte. Deswegen ging er nach Hamburg und wurde Versicherungskaufmann. Das ist was Stabiles, da kann man Karriere machen – und es hat vor allen Dingen nichts mit Schrotten zu tun. Doch dann stirbt plötzlich Mirkos Vater. Und nun hat Mirko den Schrottplatz geerbt, gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Letscho, einem Hitzkopf, der auf Mirko nicht gut zu sprechen ist. Mirko will die Sache so schnell wie möglich erledigen: Schrottplatz an die Konkurrenz verkaufen, Geld aufteilen, zurück nach Hamburg, auf Nimmerwiedersehen. Letscho jedoch hat andere Pläne. Vor allem will er sich nicht kampflos dem korrupten Großunternehmer Kercher unterwerfen, der sowieso schon die ganze Stadt kontrolliert. Und so sehr sich Mirko auch dagegen wehrt, muss auch er einsehen: Einmal Schrotti, immer Schrotti!

In seinem Debütfilm erzählt Regisseur Max Zähle eine klassische David gegen Goliath-Geschichte. Diese im Schrottplatz-Milieu anzusiedeln, ist nur eine der vielen außergewöhnlichen und originellen Ideen, mit denen SCHROTTEN! überzeugen kann. Es ist eine klare Stärke des Films, dass er auf glatte und geschönte Bilder verzichtet. Das Setting ist rau und ein wenig abgerockt, doch nichtsdestotrotz herzlich, ebenso wie die Figuren, die sich auf dem Schrottplatz tummeln. Das Panoptikum an originellen Typen schließt der Zuschauer sehr schnell ins Herz. Dem Film gelingt es, mit seinem bis ins Detail stimmigen Setting und einem gelungenen Soundtrack eine eigene, fast märchenhaft in sich geschlossene Welt darzustellen.

SCHROTTEN! ist eine warmherzig erzählte und liebevoll gemachte Komödie, die man fest in sein Zuschauerherz schließen kann!



Komödie  
Deutschland 2016

Regie: Max Zähle

Darsteller: Lucas Gregorowicz,  
Frederick Lau,  
Anna Bederke u.a.

Länge: 91 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)